

SPUR G MAGAZIN

MERKBLATT FÜR REDAKTIONELLE BEITRÄGE

KONTAKTDATEN

SPUR G MAGAZIN
Im Mühlenfeld 1a, 53881 Euskirchen
Fon: +49 (0) 2251 - 6 50 58 69
Fax: +49 (0) 2251 - 6 50 58 68
redaktion@spur-g-magazin.de
www.spur-g-magazin.de

Das SPUR G MAGAZIN wird in einem professionellen Umfeld auf Apple Macintosh-Computern der neuesten Generation erstellt. Als Software kommen dabei in erster Linie QuarkXPress für das Layout, Adobe Photoshop für die Bildbearbeitung, Adobe Illustrator als vektorbasiertes Grafikprogramm sowie Adobe Acrobat zur Erstellung von PDF-Dateien zum plattformübergreifenden Datenaustausch sowie zur Erstellung der finalen Druckunterlagen zum Einsatz.

Für die Einarbeitung redaktioneller Beiträge liegen der Redaktion einige Punkte am Herzen, deren Berücksichtigung uns sowohl in technischer als auch inhaltlicher Hinsicht die Arbeit deutlich erleichtern kann. Wir bitten daher, die folgenden Zeilen, wenn möglich, zu berücksichtigen:

■ Inhalt

Das SPUR G MAGAZIN richtet sich als unabhängiges Modelleisenbahnmagazin an alle Interessenten der Spur G und dient darüber hinaus als offizielles Organ des "Club der LGB-Freunde Rhein-Sieg e. V.". Entsprechend berichten wir über eine breit gefächerte Themenpalette, die von Modelleisenbahnen und deren Vorbildern, Technik, Tipps und Tricks, Neuheiten, Reisen und Anlagenpräsentationen bis hin zu Clubthemen reicht. Letztere werden in einer gesonderten Rubrik zusammengefasst, so dass das Clubgeschehen inhaltlich nicht auf die anderen Rubriken „abfärbt“, die von einem neutraleren Standpunkt aus präsentiert werden.

Vor diesem Hintergrund bitten wir zu bedenken, dass Berichte, die nicht unmittelbar mit Clubaktivitäten verbunden sind, für einen größeren Leserkreis interessant sind und entsprechend formuliert werden. Hinweise auf den Club sollten darin nur in Ausnahmefällen vorkommen.

■ Textaufbau

Jeder Bericht setzt sich gewöhnlich aus Titel (+ Untertitel), Lead und Lauftext zusammen.

TITEL

Jeder Titel sollte möglichst nur wenige Worte umfassen und als eine Art Stichpunkt verfasst sein - also kein kompletter Satz. Wichtig ist, dass er das Interesse des Lesers weckt, was z. B. durch eine Wortspielerei oder einen Vergleich erfolgen kann. Erklärend bzw. ergänzend zum Titel erscheint ein Vorlaufitel, der das Thema etwas „nüchterner“ beschreibt.

LEAD

Der Lead stellt die Einführung in den Text dar und muss daher in zwei bis drei Sätzen das Interesse des Lesers wecken.

LAUFTEXT

Berichte sollten nicht zu ausschweifend verfasst werden und mit Ausnahme von eisenbahnbezogenem Fachvokabular ohne viele Fremdworte auskommen. Wer über eine gute Rechtschreibung oder ein Programm mit Rechtschreibprüfung verfügt - bestens. Ansonsten besteht kein Grund zur Sorge, alle eingehenden Beiträge werden bereits beim Layouten und später im Lektorat mehrfach korrekturgelesen und „in Form“ gebracht. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass sich die Redaktion das Recht vorbehält, Texte in geeignetem Maße abzuändern, sofern es die Umstände erfordern. Dies kann z. B. zur Einhaltung der zur Verfügung stehenden Seitenzahl nötig werden. Auf Wunsch kann ein Vorabzug dem Autor zugesandt werden.

Bei der Gliederung des Textes ist es sinnvoll, Gedankensprünge zu vermeiden. Die Einhaltung der 4 chronologischen Schritte 'Einleitung - Historie - Ist-Situation - Ausblick' führt fast immer zu einem schlüssigen, für alle Leser nachvollziehbaren, Bericht.

■ Datenanlieferung

Wir bevorzugen die Anlieferung Ihrer Beiträge in digitaler Form, sei es per E-Mail oder auf CD-ROM. Sofern Sie auch Bildmaterial mitliefern, empfiehlt sich wegen der Datenmenge die letztgenannte Form. Sie können Texte direkt in Ihre E-Mail kopieren oder senden uns eine unformatierte Word-Datei, also reinen Text (keine Spalten, Tabellen o. ä.).

FOTOS

Wichtig ist hierbei, dass Bilder nicht mit in das Word-Dokument eingebunden werden. Diese müssen immer als separate Dateien geschickt werden. Bildunterschriften listen Sie bitte mit der Zuordnung zu den jeweiligen Fotonummern oder -namen auf einer separaten Seite auf.

Achten Sie auf eine größtmögliche Auflösung, damit wir die Bilder auch in ansprechender Form im Magazin abdrucken können. Das optimale Dateiformat ist .jpg, was von den meisten Digitalkameras automatisch erstellt wird. Weitere Formate wie .tif oder .eps können ebenfalls verarbeitet werden, sie besitzen jedoch (unnötigerweise) eine deutlich höhere Dateigröße und sind somit nur bedingt empfehlenswert für den E-Mail-Versand.

Für die Weiterverarbeitung sind daneben auch Fotografien, Dias (bevorzugt Mittelformat oder größer) und Zeichnungen geeignet. Bitte überlassen Sie uns das Scannen und senden uns Ihre Originalvorlagen. Wir versichern Ihnen, damit vorsichtig umzugehen, und Sie erhalten Ihr Material nach der Aufnahme zurück.

Sofern Sie über eine Auswahl an Bildern verfügen, zögern Sie nicht, uns lieber zu viele als zu wenige Motive zu senden. In der Redaktion treffen wir dann eine auf die vorgesehene Seitenzahl zugeschnittene Bildauswahl.